



Hamburg, den 28.1.2020

An die Jahrgänge 1 und 2

Wir forschen!

Nachdem einige Kolleginnen im Herbst die Fortbildungen zum Forschenden Lernen besucht haben, wollen wir nun in den Jahrgängen 1 und 2 forschen. Alle acht Klassen werden ab Februar in das Philosophieren einsteigen. Denn immer am Anfang des Forschenden Lernens steht das Philosophieren. Es eröffnet in den Kindern die Gedankenwelt, die sie brauchen, um die Große Frage zu entwickeln. In dieser Zeit werden alle Klassen von Frau Jakobi, ehemalige Schulleiterin Schule Forsmannstraße, unterstützt.

Warum ist es so wichtig, eine eigene Frage zu finden?

Im Vordergrund steht, dass die Kinder eine eigene Frage entwickeln, die Ihnen wirklich wichtig ist. Es muss eine Frage sein, die so bedeutsam für das einzelne Kind ist, dass es bereit ist, alle benötigte Energie aufzubringen, um sich die nächsten Wochen damit zu beschäftigen. Daher ist es unglaublich wichtig, dass die Frage selbst gewählt ist.

Was lernt das Kind während des Forschens?

Während der Forscherzeit lernen die Kinder viele überfachlichen Kompetenzen: Informationen sammeln, Wissen ausdrücken, ein Problem formulieren, vermuten, auswerten, Feedback geben, Feedback erhalten, eindeutige Fragen stellen, suchen, finden, vermuten, auswerten, aushalten, reflektieren.

Ebenso kann es bei jedem Kind einen ganz individuellen Forscherweg geben, die Kinder erstellen Mindmaps, Tabellen, sie planen Experimente, Interviews, schreiben ihre Erlebnisse auf, suchen im Internet, experimentieren, fragen und bauen Modelle. Sie dokumentieren, zeichnen und vieles mehr.

Natürlich kann in diesem Prozess auch einmal etwas misslingen, die Antwort auf eine Email kommt nicht schnell genug, die Suche im Internet ist nicht hilfreich oder das ausgeliehene Buch zu schwierig. Das gehört zum Forschen dazu! Ausprobieren, durchführen, verwerfen, auf dem Holzweg sein, anstrengen, durchhalten. Ja, Lernen ist anstrengend, Lernen ist etwas Wissen wollen, am Ball bleiben, die Nuss knacken wollen. Die Kinder lernen ihre Frustrationstoleranz zu entwickeln, sich auch einmal selbst zu beruhigen, wenn es nicht klappt.

Einiges werden die Kinder in der Schule schaffen, aber die Frage wird auch manchmal mit nach Hause gebracht. Bitte zeigen Sie Interesse und unterstützen Sie Ihr Kind in der Begeisterung.

Im Fokus steht, dass das Kind mit der Frage und der Arbeit zufrieden ist. Stolz kann man nur sein, wenn man die Frage, die Ergebnisse und die Werkschaz selbst erarbeitet hat. Dies führt zum Wachsen.

Wie kann ich ein forschendes Kind unterstützen?

- Stellen sie ihr Kind in den Mittelpunkt, egal, welches Ergebnis erzielt wird!
- Zeigen sie Verständnis für die Gedankenwelt ihres Kindes, versuchen sie die Vorstellungen zu verstehen.
- Fragen sie, aber ohne Antworten zu geben!
- Versuchen sie bitte, ihrem Kind nicht ihr Wissen „aufzudrängen“
- Liefern sie keine Lösungen, Informationen, Materialien und Erklärungen!
- Bieten Sie Unterstützung und Begleitung an für die erwünschten Wege, wenn Ihr Kind das selbst formuliert. (z.B. Besuch im Zoo, auf dem Markt)
- Halten sie es bitte aus, wenn ihr Kind vielleicht nicht sprechen will, nicht viel erzählt zu Hause.

Sollten Sie Zeit haben, uns in der Arbeit als Forscher-Team zu unterstützen, dann melden Sie sich gerne bei Ihrer Klassenleitung oder Frau Dierck.

Wir brauchen helfende Hände in der Bücherei, in den Computerräumen, auf dem Weg hin und zurück bei Ausflügen. Die Kinder der Jahrgänge 1 und 2 forschen dienstags in der Zeit von 10 bis 13 Uhr

Was genau auf Ihr Kind und Sie dann zukommt, erfahren Sie am **12.2.20 um 19:30 Uhr** auf dem Elternabend zum Forschenden Lernen. Frau Jakobi wird Ihnen und uns noch einen genaueren Einblick geben und für Fragen zur Verfügung stehen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Die Werkschauen finden vor den Sommerferien im Schulvormittags des **16.6. und 23.6.20** statt.

An welchem Tag welche Klasse den großen Tag hat, wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Forscher-Team der Schule Kielortallee